

Pressemitteilung

Anlagen Nibelungen-Wohnbau-GmbH und Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG

Braunschweig – 26.08.2024

Titel: 1,26 MWp grüner Strom - Wohnungswirtschaft in Braunschweig hebt Dachflächenpotential in Kooperation mit der Energiegenossenschaft

Die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG und die Nibelungen-Wohnbau-GmbH setzen in Zusammenarbeit mit der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG als Gründungsmitglieder ein Zeichen für nachhaltige Stromerzeugung.

Als „das Jahr der Wohnungswirtschaft“ hatte Carsten van de Loo, Vorstand der Energiegenossenschaft, die Aktivitäten für 2024 angekündigt und damit auch Wort gehalten. Denn wenn man sich die Veränderung auf den Dächern der Mehrparteienhäuser anschaut, wird eines schnell klar: hier wird geklotzt, nicht gekleckert.

Auf den Dachflächen der Nibelungen-Wohnbau-GmbH und der ›Wiederaufbau‹ eG sind in den letzten Monaten 56 PV-Anlagen, bestehend aus 2.609 Modulen und mit einer beeindruckenden Nennleistung von 1.262 Kilowatt-Peak, entstanden. Diese Anlagen werden voraussichtlich eine Stromerzeugung von insgesamt 1,2 Gigawattstunden pro Jahr ermöglichen.

„Die PV-Anlagen konnten erfolgreich und kurzfristig in Betrieb genommen werden, weil alle Projektbeteiligten sehr viel Engagement für erneuerbare Energien erbringen und trotz Herausforderungen, wie die hohe Zahl der Anlagen, das Projekt umgesetzt haben“, so Jonas Hattwig, Vorstand der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG. Besonders anspruchsvoll ist dabei die Umsetzung innerhalb kürzester Zeit, da alle Anlagen innerhalb von nur drei Monaten errichtet werden sollten. Durch die Nutzung von Synergieeffekten in Form der zusammenhängenden Gebäudebestände mit gleichartigen Dächern konnte die Effizienz des Projekts gesteigert werden.

Bereits im September 2023 startete die ›Wiederaufbau‹ eG als erste Baugenossenschaft in Braunschweig die Kooperation mit der Energiegenossenschaft mit vier Anlagen auf den Dächern ihrer Neubauten im Caspari-Viertel und leistete damit Pionierarbeit in unserer Region. Im Mai 2024 konnten die Anlagen mit einer Stromerzeugung von 73.000 Kilowattstunde pro Jahr und einer Nennleistung von über 76 Kilowatt Peak in Betrieb gehen. Das Besondere dabei ist die Kombination aus PV-Anlagen und Gründächern. Besonderer Fokus liegt nun noch in der Realisierung eines Mieterstrommodells. Die beiden Braunschweiger Wohnungsunternehmen und die Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG möchten damit Mietern die Möglichkeit eröffnen, von den Vorteilen der direkten Stromerzeugung aus einer PV-Anlage unmittelbar zu profitieren. Gelingt diese Leistungsverteilung, hätte dies Modellcharakter auch für die anderen Objekte der Wohnungswirtschaft in der gesamten Region.

Die erfolgreiche Vorbereitung und termingerechte Umsetzung des Baus, sowie die Projektleitung wurden durch das Planungsbüro Jens Kölzer gewährleistet, dass alle Anlagen und den Bauablauf geplant hat. Die zuverlässige Materialbereitstellung, sowie die Montage der Anlagen, wurde durch die langjährige Erfahrung und Kompetenz der Firma TECHNIKA, einem alteingesessenen Braunschweiger Unternehmen, sichergestellt.

Die Aufgabe der Bauleitung unterlag Marcel Mallon, der den gesamten Zeitraum des Bauvorhabens die Überwachung und Koordination der beteiligten Gewerke vor Ort übernommen hat.

Lokale Ressourcen zu nutzen ist allen Projektbeteiligten wichtig und stellt die Wohnungswirtschaft für eine nachhaltige und unabhängige Energieversorgung zukunftsfähig auf.

Mit diesen ehrgeizigen Projekten setzen die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG und die Nibelungen-Wohnbau-GmbH in Kooperation mit der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG ein Beispiel für innovative und nachhaltige Energieerzeugung im Bereich des wohnungswirtschaftlichen Betriebs in unserer Region.



Die Besonderheit bei den Anlagen der Wiederaufbau ist die Kombination aus Gründach und PV-Anlage. Damit setzen diese Immobilien ein besonderes Zeichen in Sachen Nachhaltigkeit.



Blick auf die neuen Photovoltaikanlagen im Heidberg auf den Dächern der Nibelungen Wohnbau.



v.l.n.r. Jonas Hattwig (Vorstand Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG), Torsten Voss (Geschäftsführer Nibelungen Wohnbau GmbH), Torsten Böttcher (Vorstand Wohnungsbaugenossenschaft Wiederaufbau eG) und Carsten van de Loo (Vorsitzender des Vorstands Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG)